



AUF IN DIE SÜDSEE: Die Hula-Tanzgruppe aus Baden-Baden steuerte zum Jubiläums-Sommerfest der „Offenen Hilfen“ der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern in der Rantastic-Kleinkunstbühne einige Tänze bei.

Foto: Ottmüller

Egermeister lassen es krachen

„Offene Hilfen“ der Lebenshilfe feierten ihr 25-jähriges Bestehen

Unter dem Motto „Wir sind eins – alle feiern mit“ ging es fröhlich zu beim Jubiläums-Sommerfest zum 25-jährigen Bestehen der „Offenen Hilfen“ der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern. Um es richtig krachen zu lassen und möglichst viele zum Feiern, Tanzen und Mitschunkeln zu animieren, waren die flotten „Egermeister“ des Musikvereins Sinzheim der Rantastic-Kleinkunstbühne zu Gast.

Die Kapelle verbreitete trotz der Hitze ausgelassene Stimmung im Saal und hatte bald jeden zum Mitmachen animiert hatten. „Mitklatschen, dass wir etwas Belüftung in den Saal bekommen“, so das Motto der munteren Truppe, die für ihre zünftigen, präzise gespielten knackigen Volksmusikstücke bekannt ist und sich auch im voll besetzten Rantastic schnell Freunde mache.

Neben traditioneller Volksmusik, die die Egermeister mit Pfiff und Können professionell darbieten, hat die 16-köp-

fige Truppe um Simon Huck auch Schläger und Pop-Melodien im Programm. Zudem wird ihre Show mit ein wenig Comedy und Animation fürs Publikum gewürzt. Immer wieder greifen die Musiker auch zum Mikrofon und begleiten sich singend bei ihrer Show. Doch ihr Brot mussten sie sich hart verdienen, denn in Lederhosen und Uniform schwitzt es sich im Scheinwerferlicht noch besser und so nutzen die Musiker die Pausen, um im Biergarten nach Luft zu schnappen.

Chorgesang eröffnete das Jubiläums-Sommerfest. Die Mitarbeiter der Offenen Hilfen hatten extra zum 25. Jubiläum einen Song mit dem Titel „Mit 25 Jahren“ gedichtet, den sie dem begeisterten Publikum präsentierten. Der ambulante Dienst der Offenen Hilfen unterstützt seit einem Vierteljahrhundert Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen, berät und begleitet. Über 500 Menschen mit Behinderung nutzen

jährlich die Begleitungen, zum Beispiel die Freizeitgruppen, Kurs- und Urlaubsangebote, Integrationshilfen und Einzelbetreuungen.

Zum abwechslungsreichen Programm des Abends gehörten auch Tanzdarbietungen. Auf die Inseln Polynesiens entführte die Hula-Tanzgruppe aus Baden-Baden, die mit anmutigen Bewegungen, die Dankbarkeit und Demut ausdrücken, verschiedene Choreografien präsentierte.

Die Kleinkunstgruppe der Lebenshilfe hatte extra eine Ballakrobatik mit drei überdimensionalen Luftballons einstudiert, mit der sie schöne Bilder zeigten. Zur Belustigung der Festgäste hatten sie zudem allerlei Requisiten mitgebracht, mit denen die Besucher sich im Standkorb, in Sommermontur verkleidet, fotografieren lassen konnten.

Ein Angebot, das viele im Rantastic annahmen und ihren Spaß damit hatten.

Beatrix Ottmüller